

2. Terminfestlegung von Veranstaltungen: (Entwurf VA-Tagung 2020)

Die Terminfestlegung von IPZV-Veranstaltungen (Zucht und Sport) erfolgt auf Grundlage der jeweils gültigen Veranstalterrichtlinien für das nachfolgende Jahr.

- a) DIM und DJIM haben Priorität, jedoch können zum gleichen Zeitpunkt auch andere Turnierveranstaltungen stattfinden, wenn sie entsprechend angemeldet und genehmigt wurden. WM-Sichtungs- und WM-Qualifikationsturniere haben terminliche Priorität.
- b) Bei **bis zur Veranstaltertagung** angemeldeten Veranstaltungen (~~WM-Sichtungs- und Qualifikationsturniere, World-Ranking-Turniere, Jugendländercup, sonstige Qualifikationsturniere sowie Qualifikationstage~~) **gemäß der Nationalen Bestimmungen IPO A I § 4 Nr. 4.3, 4.4, 4.5** wird ~~eine Bannmeile~~ **eine Schutzzone von 200 km (250?)** gezogen, das bedeutet, dass die Veranstaltungsorte von gleichzeitig stattfindenden Turnieren mindestens **200 km (250?)** voneinander entfernt liegen müssen, außer die betreffenden Veranstalter haben sich auf der Veranstaltertagung bei gleichem Termin auf eine nähere Distanz geeinigt oder keine Einwände gegen eine nähere Distanz vorgebracht. **Sollte keine Einigung erfolgen, können beide Veranstaltungen stattfinden.**
- c) Wird eine ~~Qualifikationsturnier~~ **Veranstaltungen gemäß der Nationalen Bestimmungen IPO A I § 4 Nr. 4.3, 4.4, 4.5 nach der Veranstaltertagung** ~~aber vor dem 01.12. des Vorjahres~~ angemeldet, sind alle Veranstaltungen ~~am gleichen~~ **Wochenende** ~~in einem Zeitraum von 9 Tagen vor und nach der neu angemeldeten Veranstaltung~~ und innerhalb eines Abstandes von **200 km (250?)** zum Veranstaltungsort des neu angemeldeten Turniers geschützt. Dies bedeutet, dass alle Veranstalter innerhalb der Entfernung von **200 km (250?)** ~~in einem Zeitraum von 9 Tagen vor und nach der neu angemeldeten Veranstaltung~~, dem neu hinzugekommenen Turnier zustimmen müssen. (**Formular auf der IPZV Homepage unter Download Veranstalter**)
- d) ~~Wird ein Qualifikationstag nach der Veranstaltertagung, aber vor dem 01.12. des Vorjahres neu angemeldet, so sind bereits bis zu diesem Termin angemeldete Turniere in einem Zeitraum von 9 Tagen vor und nach dem neu angemeldeten Qualifikationstag geschützt; dies gilt in einem Abstand von 250 km. Dies bedeutet, dass alle Veranstalter (nicht nur von Qualifikationstagen) innerhalb der Entfernung von 250 km und innerhalb des beschriebenen Zeitraumes dem neu hinzugekommenen Qualifikationstag zustimmen müssen.~~
- e) Maßgebend für die Bestimmung der Entfernung zwischen zwei Veranstaltungsorten ist die kürzeste ausgewiesene Entfernung eines Internet-Routenplaners.
- f)
- g) ~~Bei Veranstaltungen gemäß der Nationalen Bestimmungen IPO A I § 4 Nr. 4.3, 4.4 (Qualifikationsturniere), die nach dem 01.12. des Vorjahres angemeldet werden, müssen alle Veranstalter, — unabhängig von der Entfernung der Veranstaltungsorte — die an demselben Wochenende eine Veranstaltung ordnungsgemäß angemeldet haben, der neu angemeldeten Veranstaltung zustimmen.~~
- h) ~~Bei Veranstaltungen gemäß der Nationalen Bestimmungen IPO A I § 4 Nr. 4.5 (Qualifikationstage), die nach dem 01.12. des Vorjahres angemeldet werden, müssen alle Veranstalter, — unabhängig von der Entfernung der Veranstaltungsorte — die an demselben Wochenende oder in einem Zeitraum von 9 Tagen vor und nach dem neu angemeldeten~~

~~Qualifikationstag eine Veranstaltung zeitlich korrekt angemeldet haben, dem neu angemeldeten Qualifikationstag zustimmen.~~

- i) Bei allen Anmeldungen gemäß 2c bis 2f ist der Veranstalter, ~~der einen Termin verspätet anmelden möchte,~~ verpflichtet, die aktiven Zustimmungen aller entsprechenden Veranstalter, **und dem jeweiligen LV-Sport- /Jugendwart (innerhalb einer Rückmeldefrist von 5 Tagen)** mit der Anmeldung der IPZV Geschäftsstelle ~~und dem jeweiligen LV-Sport- und Jugendwart~~ vorzulegen (Formular unter <https://www.ipzv.de/sport-downloads-veranstalter.html>).
Erst dann erfolgt eine Eintragung in den Veranstaltungskalender.
- j) ~~Sollte es bei der Koordination/Überprüfung/Absprache von Terminüberschneidungen gemäß 2c ist eine aktive Zustimmung/Absage bei den Veranstaltern bzw. zuständigen LV-Sport und Jugendwarten einzufordern. Allerdings haben die zuständigen LV-Sport und Jugendwarte ebenso wie die Veranstalter eine Rückmeldungspflicht (schnellstmöglich-spätestens innerhalb von 5 Tagen), der sie umgehend nachkommen sollen, um eine möglichst kurzfristige Klärung zu gewährleisten. zu keiner Einigung zwischen den Veranstaltern kommen,~~
- k) **Bei keiner Einigung zwischen den Veranstaltern bei der** ~~Die~~ Terminfestlegung/Ortsverschiebung von zu spät angemeldeten Veranstaltungen gemäß Punkt 2 c) kann ~~nur durch~~ **die** Koordination **nur durch** ~~die~~ der jeweils zuständigen LV-Sportwarte bzw. LV-Jugendwarte mit den betroffenen Veranstaltern ~~des zeitgleichen Termins~~ erfolgen.
- l) ~~Die Terminfestlegung / Ortsverschiebung von zu spät angemeldeten Veranstaltungen gemäß Punkt 2 b) 2a) bedarf zusätzlich der Zustimmung der IPZV-Sportleitung und der IPZV-Jugendleitung. Veränderungen von Terminfestlegungen~~ **gemäß 2a)** sind in begründeten Ausnahmefällen und bei außerordentlichem Verbandsinteresse möglich und liegen im Zuständigkeitsbereich der IPZV Sport- und soweit betroffen der IPZV-Jugendleitung, in Zusammenarbeit mit dem Vorstand des IPZV. **(DJIM/DIM/WM Sichtung & WM Qualifikationen)**
- m) Terminvergabe „Winter Events“, d.h. Hallenturniere etc.:
Veranstaltungen, die von November bis März stattfinden (Winterevents, Hallenturniere) sind bis 01.05. des jeweiligen Jahres bei der Geschäftsstelle anzumelden. Alle Veranstaltungen, die später im Jahr angemeldet werden, gelten als „zu spät angemeldete Veranstaltungen“ im Sinne der Ziffer 2c) und bedürfen der Genehmigung analog der „normalen“ Terminfestlegungen vor der Veranstaltertagung.
- n) **Nichteinhaltung der geltenden VA Richtlinien**
Die Termine werden nicht eingetragen/umgehend gelöscht, die Reiter bekommen ihr ggf gezahltes Nenngeld erstattet und der VA zahlt die Online Absagegebühren 2,00 € zzgl für jede getätigte Nennung die IPZV Abgabe von 10 €, diese wird den vA vom IPZV in Rechnung gestellt (GK!!!)